



STADTGESCHICHTE OLPE

Historischer Stadtatlas im Format 25 x 35 cm

Die Geschichte der Stadt Olpe von ihrer Gründung bis zur Neuzeit in einer Fülle von Karten, Texten, Abbildungen und Dokumenten beschrieben und dargestellt.

Autor: Staatsarchivdirektor a. D. Manfred Wolf

Die Geschichte der Stadt Olpe

Das historische Stadtkartenwerk der Stadt Olpe erarbeitet erstmalig wissenschaftlich in Karten und Text eine umfassende Stadtgeschichte. Das Besondere ist dabei die Zusammenschau zwischen Text, Karten und Abbildungen. In einem kompakten, präzise informierenden Text interpretiert Staatsarchivar a. D. Manfred Wolf die Geschichte der Stadt von der ersten Siedlung bis zur Neuzeit nach den neuesten Erkenntnissen der Forschung und Wissenschaft: Es werden Topographie, Siedlungs-, Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte der Stadt analysiert, ihre Kirchen-, Schul- und Bildungsgeschichte erläutert, Medizin-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte dargelegt und die Chronik unterschiedlicher ethnischer Bevölkerungsteile erstellt. So entsteht eine komplette und übersichtliche Stadtgeschichte von Olpe. Optisch wird der Text der Stadtgeschichte durch die Wachstumsphasenkarte unterstützt und ergänzt. Alle Angaben sind durch die Quellennachweise belegt und nachprüfbar! Jeder Bürger, der an der Geschichte der Stadt Olpe interessiert ist, bekommt mit dieser Mappe einen Fundus historischer Daten in die Hand, die bisher der Öffentlichkeit nicht zugänglich waren.

Erläuterungen durch Beikarten:

1. Eingemeindungen zur Stadt Olpe (1897)
2. Amt Waldenburg im 16. Jh.
3. Hausbesitzer in Olpe (1795)

URSTADTPLAN

1831

Kernstück ist die Urvermessung, der erste exakt vermessene Stadtplan (Urkataster), der Stadt Olpe aus dem Jahr 1831. Die Originalkarten bestehen aus mehreren Blättern in unterschiedlichen Maßstäben. Zu ihrer Interpretation gehören Flurbücher. Das Institut für vergleichende Städtegeschichte an der Wilhelms-Universität zu Münster hat die Urvermessungspläne zu einer Karte im Maßstab 1:2500 kartographiert und die Grundstücksnutzungen aus den Flurbüchern in Farbe hinzugefügt. So ist eine originale, vierfarbige »Urkunde« von Olpe entstanden. Mit dieser parzellengenauen Karte ist zu den Grundstücken die Lage, Größe und die Zuordnung der Eigentümer problemlos zu ermitteln.

NEUZEITLICHE STADTKARTE

2003

Der Grundriss von Olpe über hundertundsiebzig Jahre später, exakt aus dem Jahr 2003, als moderne Stadtgrundkarte 1:5000. Durch den kleineren Maßstab ist ein eindrucksvoller Vergleich der Stadt nach 172 Jahren gegeben.

UMLANDKARTEN

1840

Das Urmesstischblatt aus dem Jahr 1840 im Maßstab 1:25000 als Übersicht über die Stadt Olpe und ihre Umgebung.

WACHSTUMSPHASENKARTE

799

Die Wachstumsphasen der Stadt Olpe entwickelt Manfred Wolf von den Siedlungsanfängen um 799 über die Stadtgründung bis zur Neuzeit in einer Karte.

STADTANSICHT

UM 1856

Ansicht der Stadt Olpe von Südosten aus dem Jahr 1856. Lithographie nach einer Zeichnung von F. J. Arthur Liese.

STADTSIEGEL

1475

Das älteste Stadtsiegel von Olpe in Originalgröße aus dem Jahr 1475.

Stadtgeschichte

Olpe

Historischer Stadtatlas im Format 25 x 35 cm

ISBN: 978-3-89115-790-9

Seitenzahl: 16; Karten: 8 - Abbildungen: 6; Exponate: 14

Bestellungen:

Stadt Olpe



GSV Städteatlas Verlag

Driburger Straße 45 | D-33184 Altenbeken

Telefon: 05255-7373 | Fax: 05255-7375

notiz@stadtgeschichte.de | Internet: www.stadtgeschichte.de